

**Anfrage der Ratsgruppe LUKS
im Rat
der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



RATSGRUPPE – LUKS

Rathaus Krefeld, Raum B 204
Von-der-Leyen Platz 1
47798 Krefeld
Telefon: +49 2151 / 86-4740
ratsgruppe-luks@krefeld.de

Vorlagennummer

1183/26 Af

Krefeld, 17.06.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Planung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und Liegenschaften	01.07.2026	Anfrage

Betreff

**Anfrage Philadelphiastraße und allgemeine Überholabstände Radfahrstreifen in Krefeld -
Einbringung einer Anfrage der Ratsgruppe LUKS vom 17.06.2026**

Begründung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
wir bitten Sie, folgende Fragen zu beantworten:

- 1.) Bestätigt die Verwaltung, dass in Krefeld analog zu anderen Städten gemäß StVO Radfahrende innerorts mit mindestens 1,5m (Kinder und Fahrradanhänger mit mindestens 2m), außerorts mit mindestens 2m überholt werden müssen, unabhängig davon, ob ein Schutzstreifen oder ein Radfahrstreifen (gestrichelte/durchgezogene Linie) vorliegt?
- 2.) Plant die Stadtverwaltung Öffentlichkeitsarbeit auf Website und Social Media-Beiträge zum Thema Überholabstände analog zum Kreis Lippe (<https://www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/aktuelles/meldungen/eb-strassen/abstand-halten-beim-ueberholen-von-fahradfahrenden.php>)?
- 3.) Müssen auch Radfahrende auf der Philadelphiastraße mit mindestens 1,5m Überholabstand überholt werden? Sind hier sensibilisierende Maßnahmen geplant, um Fehlverhalten durch eine

sehr schnellen Verkehrsführung und durch eine vermeintlichen „Trennung“ mittels durchgezogener Linie zu reduzieren?



4.) Plant die Stadt an weiteren Standorten, an denen kein sicherer Überholabstand eingehalten werden kann, die Anbringung von VZ 277.1-Schildern?

5.) Wie ist der Sachstand zur Entfernung wuchernden Grüns am Anfang der Radstreifens an der Philadelphiastraße sowie das Aufstellen der VZ 237 – Zeichen sowie Anbringen von VZ 237-Piktogrammen?

6.) Welche Maßnahmen werden seitens der Stadt vorgegeben hinsichtlich der Barrierefreiheit von Baustellenumführungen? Plant die Stadtverwaltung/der KBK eine Verbesserung der Barrierefreiheit bei der Baustellenumführung der Philadelphiastraße Höhe Schwertstraße?

Begründung:

Bei Bedarf mündlich.

Gezeichnet:

Marcus Lamprecht, Ausschussmitglied für die Ratsgruppe LUKS